



Bibliographische Daten

Titel: Handbuch der vorzüglichsten Denk- und Merkwürdigkeiten der Stadt Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 3086

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Sie erhielt ihre Benennung daher, weil daselbst die Söldner (Soldaten) der Stadt ihre Quartiere hatten.

Hauptstraßen der Lorenzer Seite sind:

Die Adlersstraße (sonst der Roßmarkt).

Die Breitegasse.

Die Jakobsstraße (sonst der Steig).

Die Kaisersstraße (sonst unter den Hüttern). Die Karolinenstraße (sonst am Fischbach genannt). Die Königsstraße (sonst beim Frauenthor und St. Lorenzen genannt.)

Die Ludwigsstraße (sonst die Schmidtgasse und beim weißen Thurm).

Die Kirche zu St. Lorenz und deren Geschichte. Legende vom heiligen Lorenz.

Die zweite Hauptpfarrkirche zu St. Lorenz ist die größte Kirche Nürnbergs. Sie wird von 26 Säulen getragen, und hat eine Länge von 322 Fuß und eine Breite von 104 Fuß bayerisch.

Vor der Erweiterung Nürnbergs stand auf diesem Plage ein Kirchlein zum heiligen Grab genannt, welches auf Betrieb des Grafen Adolph von Nassau im Jahre 1274 abgebrochen und